

Berufsschule Metalltechnik • Elektrotechnik

der Region Hannover – Otto-Brenner-Schule



bbs|me
Otto-Brenner-Schule

Liebe Leserinnen und Leser,

Fachkräfte in den Berufsfeldern Metalltechnik und Elektrotechnik haben beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Viele Betriebe dieser Branchen wenden sich inzwischen direkt mit gezielten Stellenangeboten an unsere Schule und werben um unsere Absolventen. Auf unserer Website www.bbs-me.de veröffentlichen wir daher stets aktuelle Angebote. Mit ihren Anzeigen haben die Betriebe auch zur Finanzierung dieser Schulbroschüre beigetragen. Dafür herzlichen Dank.

Wenn Sie sich für einen Beruf der Metall- oder Elektrotechnik entscheiden, sind Sie bei uns auf jeden Fall richtig. Die bbs|me - Otto-Brenner-Schule ist mit rund 3500 Schülerinnen und Schülern eine der größten auf Metall- und Elektrotechnik spezialisierten Schulen in Niedersachsen. Wir bieten Berufsvorbereitung, Berufsfachschulen, klassische Berufsausbildung, Weiterbildung in der Technikerschule sowie studienbezogene Bildung mit Fachoberschule und Beruflichem Gymnasium Technik.

Diese Vielfalt der Schulformen rund um das Thema Technik, unter dem einen Dach der bbs|me, ermöglicht eine hohe Durchlässigkeit. Unseren Schülerinnen und Schülern bieten wir damit die Chance neben beruflichen Qualifikationen alle Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss über den Realschulabschluss bis hin zur Fachhochschulreife und zum Abitur zu erwerben.

Ein Eckpfeiler unserer Arbeit ist eine enge Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben. In der Verzahnung von Theorie und Praxis sehen wir die Basis für eine erfolgreiche Ausbildung. Gemeinsam arbeiten betriebliche Ausbilder und unsere Fachlehrkräfte auch in den Prüfungsausschüssen der Kammern. Zusammen sorgen wir für qualifizierten Fachkräfte-nachwuchs.

Ein professionelles Beratungsteam steht unseren Schüle-rinnen und Schülern bei, wenn es mal Schwierigkeiten gibt. Lehrkräfte und Sozialarbeiter unterstützen auch bei der Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsstellen und erleichtern den erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre bbs|me



Technikerschule

Eine Besonderheit ist unser jährlich stattfindendes Techniker-forum, mit dem wir technische Innovationen fördern. Auf unserer Hausmesse präsentieren unsere Absolventen der Technikerschule ihre Projektarbeiten.

Firmen aus der Region Hannover stellen die Projektauf-gaben. Beide Seiten profitieren. Die Firmen bekommen Lösungen für ihre Probleme. Unsere Absolventen bekom-men echte Herausforderungen. Wer hier mit realisierbaren Lösungen punktet, dem stehen bald viele Türen offen ...

Vielfältiges schulisches und studienbezogenes Angebot

Alle unsere Bildungsgänge gewährleisten, bei entsprechend guten Leistungen, eine hohe Durchlässigkeit zwischen unseren Bildungsangeboten. Mit anderen Worten: „Wenn die Leistung stimmt, können es unsere Schülerinnen und Schüler bei uns weit bringen.“

Unser Bildungsangebot unterteilt sich folgendermaßen:

Berufliche Erstausbildung Metalltechnik

(Berufsschule + Berufsfachschule)



Berufliche Erstausbildung Elektrotechnik

(Berufsschule + Berufsfachschule)



Berufliches Gymnasium Technik



Technikerschule



Fachoberschule Technik



Berufseinstiegsschule





Berufsschule Metalltechnik und Elektrotechnik

Als Berufsschule und Kompetenzzentrum für Metalltechnik und Elektrotechnik unterrichten wir Schülerinnen und Schüler, die einen betrieblichen Ausbildungsvertrag haben, im Rahmen ihrer dualen Ausbildung. Die reguläre Ausbildungszeit beträgt 3–3,5 Jahre.

Eine Verkürzung der Ausbildungszeit um ein halbes Jahr ist bei guten Leistungen, mit Zustimmung von Schule und Betrieb, möglich. Die Abschlussprüfung wird vor dem entsprechenden Prüfungsausschuss der Industrie und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer abgelegt. Sie sind dann Facharbeiterin oder Facharbeiter bzw. Gesellin und Geselle. Mit dem Berufsschulabschlusszeugnis haben die Auszubildenden auch den Realschulabschluss, oder je nach Notendurchschnitt, sogar den erweiterten Sekundarabschluss I.



Unsere Ausbildungsgänge im Bereich Metalltechnik

- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachpraktiker/in Metallbau
- Fachpraktiker/in Zerspanungsmechanik
- Feinwerkmechaniker/in
- Fertigungsmechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Metallbauer/-in
- Metallfeinbearbeiter/in
- Oberflächenbeschichter/in
- Orthopädiertechnik-Mechaniker/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Technische/r Systemplaner/in
- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/-in

Unsere Ausbildungsgänge im Bereich Elektrotechnik

- Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker/-in Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
- Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik
- Industrieelektriker/-in Fachrichtung Betriebstechnik
- Industrieelektriker/-in Fachrichtung Geräte und Systeme
- Systemelektroniker/-in

KOMATSU

Dein Einstieg ins Berufsleben



Du hast die schulische Laufbahn erfolgreich abgeschlossen und den Wunsch nach einem technischen Ausbildungsbereich? Dann bietet dir die Komatsu Germany GmbH in Hannover die optimalen Bedingungen.

Der japanische Komatsu-Konzern ist der weltweit zweitgrößte Baumaschinenhersteller und gilt als globaler Full-Liner. Der traditionsreiche Standort in Hannover fungiert als Produktions- und Entwicklungstandort für Radlader, Mobilbagger und Muldenkipper von Komatsu.

Für unsere Ausbildung suchen wir engagierte Bewerber und Bewerberinnen in den Berufen

- Industriemechaniker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Mechaniker für Land- und Baumaschinen

Ziel unserer Ausbildung ist es, dass wir unsere zukünftigen Fach- und Führungskräfte selbst ausbilden. Mit rund 600 Mitarbeitern und 35 Auszubildenden legen wir großen Wert auf ein persönliches Arbeitsklima und soziales Engagement.

Die beruflichen Kompetenzen werden in den Fachabteilungen und unserer Ausbildungswerkstatt unter Berücksichtigung der Ideen und Bedürfnisse der Auszubildenden vermittelt und durch spannende, firmeninterne Projekte ergänzt.

Hast du Interesse an einer praxisorientierten Ausbildung, verfügst über Engagement, Zuverlässigkeit und eigene Zielvorstellungen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Kontaktdaten:

Komatsu Germany GmbH
Hanomagstr. 9 · 30449 Hannover
Personalabteilung
Tel. 0511/4509-501
personal@komatsu.eu

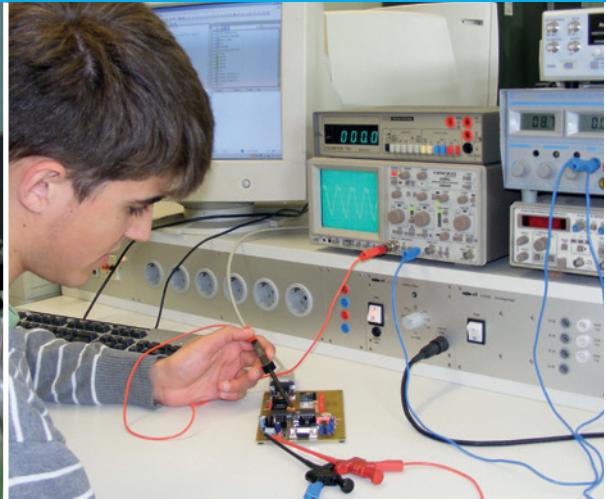
Duale Berufsausbildung: Berufsschule und Betrieb

Voraussetzung: Ausbildungsvertrag

Dauer: 3–3,5 Jahre

Abschluss: Facharbeiterin oder Facharbeiter bzw. Gesellin und Geselle und Realschulabschluss. Der erweiterte Sek. I-Abschluss ist möglich.





Berufsfachschule Metalltechnik und Berufsfachschule Elektrotechnik

Voraussetzung: mind. Hauptschule

Dauer: 1 Jahr

Abschluss: Je nach Eingangsqualifikation und Notendurchschnitt kann als Abschluss der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden.

1-jährige Berufsfachschule

In den 1-jährigen Berufsfachschulen Metalltechnik oder Elektrotechnik erlernen die Schülerinnen und Schüler die praktischen und theoretischen Inhalte des ersten Ausbildungsjahres. Voraussetzung ist mindestens ein Hauptschulabschluss. Am Ende des Schuljahres erfolgt eine praktische und schriftliche Abschlussprüfung. Ungefähr die Hälfte des Unterrichts erfolgt in unseren modern ausgestatteten Werkstätten und Laboren. Der theoretische Unterricht umfasst berufsbezogene Inhalte und allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Englisch und Sport. Ein Teil der Ausbildung wird als Praktikum in einem Betrieb durchgeführt.

In der **Berufsfachschule Metalltechnik** lernen die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit Werkzeugen beispielsweise beim Anreißen, Feilen, Gewindeschneiden oder Schweißen und mit Bohr-, Dreh- und Fräsmaschinen. Sie stellen Einzelteile und ganze Baugruppen her und lernen technische Systeme zu warten. Dabei führen sie auch Kundenaufträge im Rahmen unserer Schülerfirma aus.

In der **Berufsfachschule Elektrotechnik** lernen die Schülerinnen und Schüler elektrische Geräte herzustellen oder zu reparieren, sie planen elektrische Installationen und bauen sie auf. Sie realisieren Micro-Controller-Steuerungen und informationstechnische Systeme, nehmen sie in Betrieb und warten sie.

Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule kann auf das erste Jahr der Ausbildung angerechnet werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Realschüler können bei guten und beständigen Leistungen den erweiterten Sek. I - Abschluss erreichen.



Bring Technik in die City!

Wir bilden aus:

- **Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik**
- **Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik**

Wahl GmbH + Co. KG • Alfred-Nobel-Straße 2 • 30926 Seelze (bei Hannover)
Tel.: (0511) 2786 0 • Fax: (0511) 2786 111 • karriere@wahl-co.de • www.wahl-co.de

Zu den Ausbildungsinhalten beim staatlich geprüften Elektrotechnischen Assistenten/in gehören:

- Elektrische Versuchsanordnungen aufbauen, Messergebnisse auswerten und dokumentieren
- Baugruppen der Elektrotechnik, Elektronik und Kommunikationstechnik projektieren und realisieren
- Leiterplatten designen, herstellen, prüfen und dokumentieren

**Berufsfachschule
Elektrotechnische/r Assistent/in**

Voraussetzung: Sekundarabschluss I - Realschulabschluss

Dauer: 2 Jahre

Abschluss: Berufliche Erstausbildung zum/r staatlich geprüften Elektrotechnischen Assistent/in.



Zu den Ausbildungsinhalten beim staatlich geprüften Assistenten/in für Informatik gehören:

- Programmieren in C und JAVA
- Betriebssysteme und Rechnerarchitekturen implementieren und überwachen
- Datenbanken entwickeln

**Berufsfachschule
Technische/r Assistent/in für Informatik**

Voraussetzung: Sekundarabschluss I - Realschulabschluss

Dauer: 2 Jahre

Abschluss: Berufliche Erstausbildung zum/r staatlich geprüften Assistent/in für Informatik möglich.



Continental
The Future in Motion

Let your **ideas** shape the future

Setz Dein Talent in Bewegung!
Ausbildung und duales Studium
bei Continental

Allgemeine Informationen
www.continental-ausbildung.de

Bewerbungsportal
www.ausbildung.continental-jobs.de

7



Berufliches Gymnasium Technik

Optimale Vorbereitung aufs Studium

An unserem beruflichen Gymnasium Technik können Schülerinnen und Schüler in drei Jahren – im Rahmen der gymnasialen Oberstufe, Klasse 11-13 – das Abitur und damit die allgemeine Hochschulreife erwerben. Anders als bei allgemeinbildenden Gymnasien wird bei uns immer einer der vier beruflichen Schwerpunkte Elektrotechnik, Metalltechnik, Bau-technik oder Gestaltungs- und Medientechnik gewählt.

Durch die Vermittlung von fundierten Kenntnissen in Theorie und Praxis in dem gewählten Schwerpunkt, der auch gleichzeitig immer das erste Abiturprüfungs-fach ist, werden unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf einen technischen oder naturwissenschaftlichen Studiengang vorbereitet.

Erwähnenswert ist, dass nur rund 50 % der Studienanfänger aus allgemeinbildenden Gymnasien ihr begonnenes Studium beenden, während unsere Schülerinnen und Schüler dagegen zu über 90 % erfolgreich abschließen. Unsere signifikant höhere Erfolgsquote ist auch deshalb bemerkenswert, weil unsere Abiturienten zu 2/3 aus Realschulen, Gesamtschulen oder Berufsfachschulen mit sehr unterschiedlichen Vorkenntnissen kommen. Das jeweilige technische Schwerpunkt-fach wird während der 3 Schuljahre pro Woche in Theorie, je vier Unterrichtsstunden und je zwei in Praxis, unterrichtet.

Beim Unterricht der Schwerpunkte Bautechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik, kooperieren wir mit der BBS 3 und der Multi-Media-BBS am Kronsberg.

Berufliches Gymnasium

Voraussetzung: Nachweis der Versetzung in die Einführungsphase eines Gymnasiums (Klasse 11) oder erweiterter Sek. I-Abschluss

Dauer: 3 Jahre – einjährige Einführungsphase (Klasse 11) & zweijährige Qualifikationsphase (Klasse 12–13)

Abschluss: Abitur, allgemeine Hochschulreife oder am Ende der Klasse 12 in Verbindung mit einem berufspraktischen Nachweis die allgemeine Fachhochschulreife

Wenn Sie nach Ihrer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung studieren wollen, können Sie bei uns in der Fachoberschule Klasse 12 die Fachhochschulreife erwerben. Sie dauert ein Jahr in Vollzeitform. Dabei wählen Sie als Schwerpunkt, entsprechend Ihrem erlernten Beruf, zwischen Metalltechnik und Elektrotechnik. Im späteren Studium können Sie aber auch alle anderen Fachrichtungen an einer Fachhochschule studieren.

Wenn Sie den Realschulabschluss, aber keine einschlägige Berufsausbildung haben, können Sie die zweijährige Fachoberschule (Klasse 11 und 12) besuchen. Im ersten Jahr machen Sie an 3 Wochentagen ein betriebliches Praktikum (960 Stunden) in einem Metall- oder Elektrotechnikbetrieb und an 2 Tagen kommen Sie zur Schule. Im zweiten Jahr gehen Sie in die Klasse 12 der Fachoberschule.

Wir raten Ihnen aber von der zweijährigen Fachoberschule ab. Wenn Sie den Weg über eine abgeschlossene Berufsausbildung gehen, haben Sie die wesentlich solidere Basis im anschließenden Ingenieurstudium als mit einem Praktikum.

FOT 11:

Voraussetzung: Realschulabschluss + Praktikumsvertrag

Dauer: 2 Jahre

Abschluß: Allgemeine Fachhochschulreife

FOT 12:

Voraussetzung: Realschulabschluss + einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung

Dauer: 1 Jahr

Abschluß: Allgemeine Fachhochschulreife

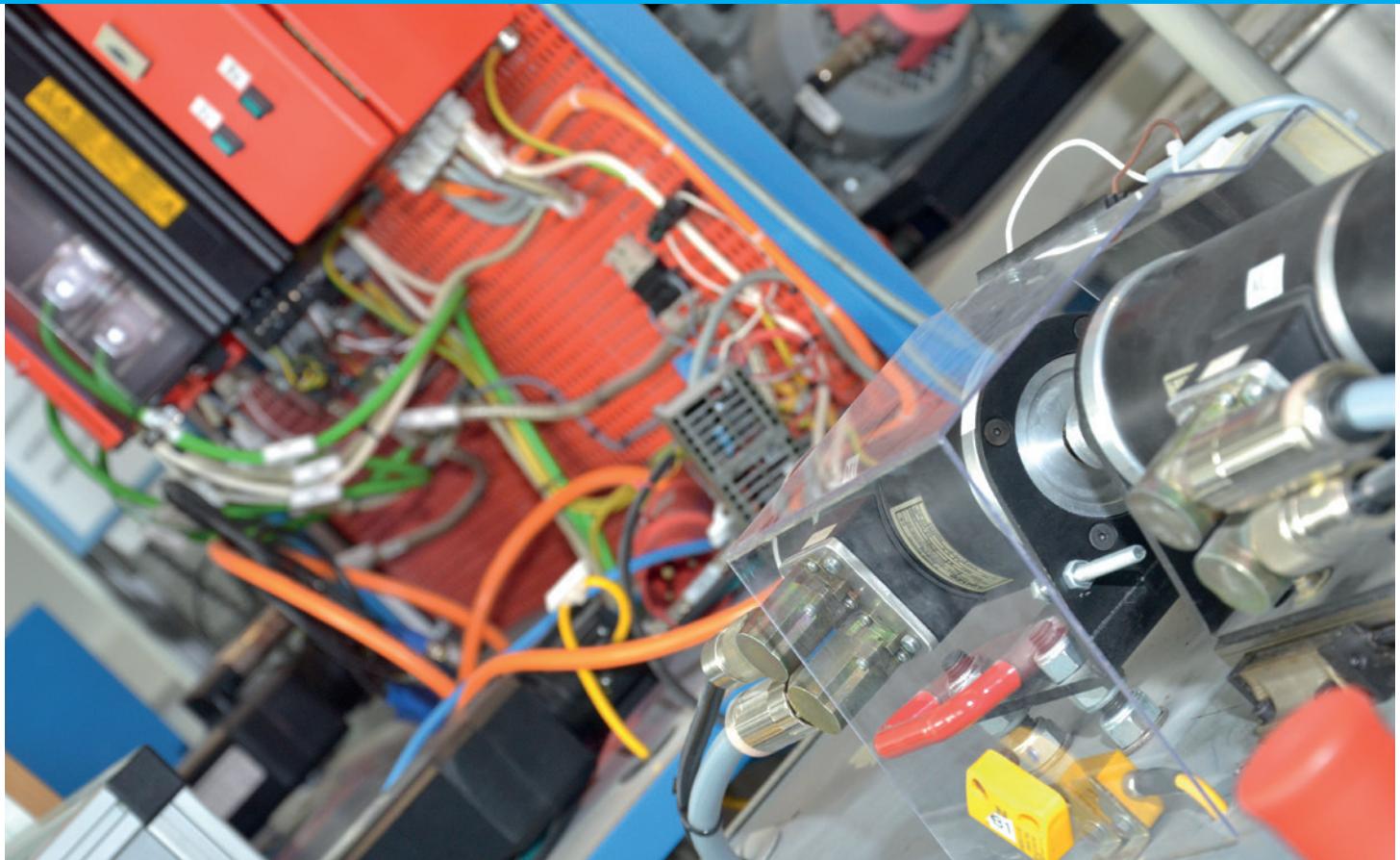
WIE VIEL SCHUB STECKT IN DEINER IT-AUSBILDUNG?

Entwickle mit uns die Bundeswehr der Zukunft:
als IT-Azubi (m/w)

Mach, was wirklich zählt: bundeswehrkarriere.de

PROJEKT
DIGITALE
KRÄFTE

Bundeswehr



Technikerschule

An der Technikerschule können Schülerinnen und Schüler sich in der Tagesschule (2 Jahre) oder an der Abendschule (4 Jahre) zum staatlich geprüften Techniker in den Richtungen Elektrotechnik, Maschinentechnik und Metallbautechnik weiterbilden. Voraussetzung dafür sind ein Realschulabschluss und eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung. Bei der Wahl der zweijährigen Vollzeitschule ist zusätzlich 1 Jahr Berufspraxis nachzuweisen. Der Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in ist gleichzeitig die Hochschulreife. Als Abschlussarbeit erstellen die Schülerinnen und Schüler eine betriebliche Projektarbeit.

Ausbildungsschwerpunkte

Der Techniker-Abschluss wird in einer der drei Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinentechnik und Metallbautechnik erworben. Zu den Schwerpunkten der Ausbildung zählen:

Fachschule Elektrotechnik

- Energietechnik und Prozessautomatisierung Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS), Feldbussysteme, Prozessvisualisierung, drehfrequenzvariable Antriebe, ...
- Informations- und Kommunikationstechnik Mobilfunk, SDH, ATM, xDSL, Netzwerke, Server-Client-Systeme, ...

Fachschule Maschinentechnik

- Betriebstechnik, Produktionslogistik, PPS, Fertigungs- und Automatisierungstechnik, ...
- Konstruktionstechnik, methodisches, computergestütztes Konstruieren technischer Systeme ...

Fachschule Metallbautechnik

- Konstruktion von Hallen, Fassaden, Toren, Türen, Treppen, Fenstern, Wintergärten...
- Gebäudeausrüstungen (Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik)
- Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung
- Produktionsmanagement
- Automatisierungstechnik



Interessante Zusatzqualifikationen

Zusätzlich zu dem Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in können Sie an der Technikerschule viele interessante Zusatzqualifikationen erwerben.

Dazu zählen beispielsweise:

- ein Ausbildungsergebnisschein
(in Kooperation mit der IHK Hannover)
- KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch
- CNC-Zertifikate von Siemens

Technikerschule

Voraussetzung: Realschulabschluss + einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung + ggf. 1 Jahr Berufspraxis (bei Vollzeitschule)

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit, Mo. bis Fr.) oder 4 Jahre (Abendschule, Mo bis Do. 17.30–20.45 Uhr)

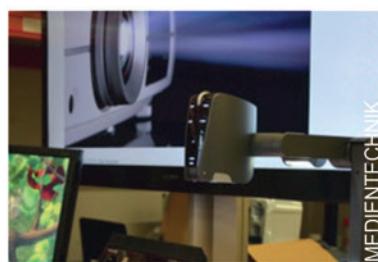
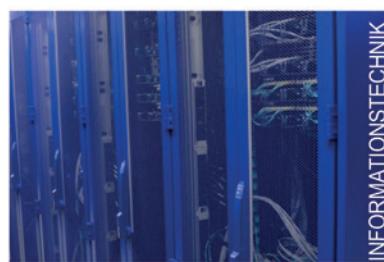
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Techniker/in. Der Abschluss berechtigt zu einem Fachhochschulstudium und in Niedersachsen zusätzlich zu einem Hochschulstudium. Außerdem wird der Technikerabschluss in vielen handwerklichen Berufsfeldern, wie dem Meistertitel, gleichwertig anerkannt und ebnet so den Weg in die Selbstständigkeit.

SPIE FLEISCHHAUER

Fachkräfte von morgen selbst ausbilden. Immer eine gute Idee.

Seit vielen Jahrzehnten ist SPIE FLEISCHHAUER ein Ausbildungsbetrieb. Jungen Menschen den Einstieg in die faszinierende Welt der Technik zu ermöglichen und ihnen zugleich auch eine dauerhafte berufliche Perspektive anbieten zu können, ist ebenso Leitmotiv, wie die betriebliche Notwendigkeit, das über Jahrzehnte im Unternehmen gewachsene Wissen an die Fachkräfte von morgen weiterzugeben und damit den Fortbestand zu sichern.

SPIE FLEISCHHAUER gehört zum Geschäftsbereich ICS (Information- and Communication Services) der SPIE GmbH-Unternehmensgruppe und ist mit 650 Mitarbeitern an bundesweit 15 Standorten in den Bereichen Informations-, Sicherheits-, Medien- und Elektrotechnik in der Beratung, Planung, Projektarbeit, Wartung und im Service tätig.



Karriere bei SPIE FLEISCHHAUER: Mach den ersten Schritt und bewirb Dich gleich!



Auszubildende zum Elektroniker - Informations- und Telekommunikationstechnik m/w
Auszubildende zum Elektroniker - Energie-/Gebäudetechnik m/w





Berufseinstiegsschule macht fit für die Ausbildung

Um Schülerinnen und Schülern, denen der Einstieg ins Berufsleben schwer fällt, zu helfen, bieten wir in unserer Berufseinstiegsschule verschiedenste Fördermöglichkeiten an. Dazu zählen das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), die Berufseinstiegsklassen (BEK) und die Sprachförderklassen (SFK). Darüber hinaus versuchen wir, unsere Schülerinnen und Schüler durch eine individuelle Ausbildungsplatzvermittlung beim Einstieg ins Berufsleben zu unterstützen. Bei den Angeboten der Gemeinsamen Berufseinstiegsschule kooperieren wir mit der BBS 2 und der BBS 3. Dadurch können wir folgende gewerbliche Berufsfelder anbieten: Metalltechnik, Elektrotechnik und Fahrzeugtechnik, Lebensmittelhandwerk und Gastronomie, Wirtschaft, Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung.

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Durch das Berufsvorbereitungsjahr BVJ können Schülerinnen und Schüler ihre Chancen erhöhen, einen Ausbildungsvertrag zu erlangen. Der Unterricht findet in kleinen Lerngruppen mit hohem praktischen Bezug in unseren Werkstätten und Fachpraxisräumen statt. Zu den angebotenen Berufsfeldern, von denen je zwei ausgewählt werden müssen, zählen Metall-, Elektro-, Bau- und Holztechnik, Wirtschaft sowie Farbtechnik und Raumgestaltung oder Lebensmittelhandwerk und Gastronomie. Das BVJ richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die mindestens neun Jahre eine allgemein bildende Schule besucht haben, keinen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben oder keine andere berufliche Vollzeitschule besuchen.

Berufseinstiegsklasse (BEK)

Die Berufseinstiegsklasse soll Jugendlichen, die keinen Berufsausbildungsvertrag besitzen und keine andere berufliche Vollzeitschule besuchen, helfen, einen Hauptschulabschluss zu erlangen oder ihren schlechten Hauptschulabschluss zu verbessern. Das Ziel ist es, die Schülerinnen und Schülern durch die BEK besser für eine Berufsausbildung oder den Besuch der Berufsfachschule zu qualifizieren. Die Berufseinstiegsklasse wird in den Berufsfeldern Elektrotechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Lebensmittelhandwerk und Gastronomie sowie Wirtschaft angeboten.



Sprachförderklasse (SFK)

Das Angebot der Sprachförderklasse wendet sich an mindestens 15 Jahre alte Jugendliche, die, z. B. auf Grund von Zuwanderung, über keine oder nur minimale Deutschkenntnisse verfügen.

Im Vordergrund der SFK stehen der Erwerb der deutschen Sprache und Kultur sowie ein fachpraktischer Unterricht in schuleigenen Werkstätten.

BVJ, BEK und SFK

Voraussetzung: unbefriedigender oder nicht vorhandener Hauptschulabschluss oder schlechte Deutschkenntnisse

Dauer: 1 Jahr

Abschluss: Bestmögliche berufliche Vorbereitung, Ausbildungsfähigkeit verbessern, Hauptschulabschluss

Blick in Richtung Zukunft?

Wir sind ein Tochterunternehmen der Salzgitter AG,



**SALZGITTER
MANNESMANN
STAHLHANDEL**
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

einem Stahltechnologie-Konzern mit 25.000 Mitarbeitern weltweit.

Lust, die Kontrolle zu übernehmen?

Maschinen sind wichtig, denn sie erleichtern uns die Arbeit. Doch um hochkomplexe Maschinen und Anlagen zu bedienen und instand zu halten, benötigt man qualifizierte Fachkräfte.

Für unseren **Standort Hannover** suchen wir jährlich zum 01. August Auszubildende für den Beruf:

Maschinen- und Anlagenführer

Fachrichtung Metalltechnik (w/m)

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH

Claudia Giere
Wiesnauer Straße 17
30179 Hannover

Tel.: +49 511 6700 162
E-Mail: bewerbung-shl@szmh-group.com
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Mehr Frauen in technische Berufe

„Technik und Frauen – zwei Welten begegnen sich.“ An unserer bbs|me - Otto-Brenner-Schule beweisen wir jeden Tag aufs Neue, dass solche dummen Sprüche nichts mit der Realität zu tun haben. Wir fördern und ermuntern junge Frauen, die vielfältigen Berufschancen in den technischen Berufen zu nutzen und freuen uns darüber, dass wir in den vergangenen Jahren mehr und mehr junge Frauen für einen der zahlreichen Bildungsgänge in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik begeistern konnten. Sowohl in der Schule, als auch in der betrieblichen Praxis, zeigt sich dann ganz automatisch, dass Männer und Frauen gleichermaßen für Spitzenleistungen in diesen Bereichen qualifiziert sind.

Und darüber hinaus gilt: Ob in Schule oder Betrieb – ein Arbeiten in gemischten Gruppen mit Männern und Frauen – macht mehr Spaß.



Gemeinschaft in Sport und Freizeit erleben

Neben dem schulischen Alltag legen wir auch Wert auf gemeinsame Aktivitäten in Sport und Freizeit. Dazu zählen ein jährliches Sportfest, Ski- oder Windsurfing-Kurse, eine Drachenboot-Regatta, Inliner-Kurse und vieles anderes mehr. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Klassenverband und macht allen Beteiligten obendrein eine Menge Spaß.





Zukunft

mit Energie

Wir suchen jedes Jahr an unserem Standort Lehrte
Auszubildende zum **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)**

Bei dieser Ausbildung liegen Ihre Schwerpunkte sowohl in der Montage von Systemen und Anlagen der Energieversorgungstechnik als auch der Melde-, der Antriebs- und der Automatisierungs-technik.

Sie werden mit der Inbetriebnahme, dem Betrieb, der Instandhaltung und Instandsetzung der ge-nannten Anlagen vertraut gemacht.

Was wir Ihnen bieten:

- 13. Ausbildungsvergütung
- vermögenswirksame Leistungen
- flexible Arbeitszeit, 30 Tage Urlaub
- bei Bedarf Mietkostenzuschuss für die Anmietung eines Zweitwohnsitzes Nähe Lehrte sowie eine Familienheimfahrt pro Woche
- qualifizierte und umfassende Betreuung in allen Fachbereichen und an jedem Einsatzort
- Möglichkeit zur Teilnahme an der betrieblichen Altersversorgung

- kostenlose Unfallversicherung
- umfangreiche Gesundheitsprogramme
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute Übernahmehandlungen

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online über unseren Stellenmarkt unter www.tennet.eu.

Sie möchten mehr über die weiteren Ausbildungsmöglichkeiten bei TenneT wissen?

Dann setzen Sie sich gerne mit unserer Ansprechpartnerin in Verbindung: Claudia Schäfer, E-Mail: ausbildung@tennet.eu



TenneT ist einer der führenden Übertragungsnetzbetreiber in Europa. Mit rund 22.000 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen in den Niederlanden und in Deutschland bieten wir 41 Millionen Endverbrauchern rund um die Uhr eine zuverlässige und sichere Stromversorgung.

TenneT entwickelt mit etwa 3.000 Mitarbeitern als verantwortungsbewusster Vorreiter den nordwesteuropäischen Energiemarkt weiter und integriert im Rahmen der nachhaltigen Energieversorgung vermehrt erneuerbare Energien.

Taking power further

Berufsschule Metalltechnik • Elektrotechnik

der Region Hannover – Otto-Brenner-Schule



bbs|me - Otto-Brenner-Schule

Lavesallee 14

30169 Hannover

mail@bbs-me.de

www.bbs-me.de

